

Rückmeldung / Antwort



Ansprechpartner: Fragebündnis Kommunalwahl 2016
c/o Ralf Hermes, Am Borberg 13, 31787 Hameln,
(BUND KG Hameln-Pyrmont)

Wahlprüfsteine überparteilicher Verbände zur Kommunalwahl Hameln 2016

Rückmeldung Antwort der Partei

Stadt Hameln

Initiatoren der Fragen:

Themenfeld Stadtgestaltung und -entwicklung

1. **Cafe am Ring:** Setzt sich / Hat sich Ihre Partei für einen Erhalt des bestehenden Gebäudes mit einer Alternativnutzung (analog Beispiel Gebäudenutzung ehemalige Tourismuscenter, jetzt radio aktiv) ein(gesetzt).

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Für umsetzbare Vorschläge sind wir offen. Bis heute gab es hierfür keine Interessenten mit einer entsprechenden Finanzierung.

2. **Hochzeitshaus:** Ist Ihre Partei bereit, das Hochzeitshaus für eine privatwirtschaftliche/kommerzielle Nutzung abzugeben? (Beispiel Umbau zu einem Cafe/Restaurant.)

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Aktuell verfolgt die SPD das Ziel, mit einer Teilverlagerung der Stadtverwaltung das Hochzeitshaus wieder zu beleben. Sollte dieses nicht gelingen, ist eine kommerzielle (Teil-)Nutzung denkbar.

3. **Baugebiete:** Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung neuer Baugebiete für eine Einfamilienhausbebauung?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir werden uns weiterhin für eine maßvolle Weiterentwicklung der Ortschaften einsetzen, auch um die lokale Infrastruktur, wie beispielsweise Grundschulen, dauerhaft zu sichern. Priorität hat für uns dabei die Schließung von Baulücken.

4. **Rathausneu/-umbau:** Unterstützt Ihre Partei den Neubau eines Rathauses in Hameln?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir haben einen Alternativvorschlag mit der Kernsanierung des Rathauses sowie der Wiederbelebung des Hochzeitshauses eingebracht. Diese Lösung hat das Ganze im Blick, fördert auch die Innenstadt und verhindert Stückwerk.

5. **Schutz Bausubstanz Gründerzeit:** Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre deutlich mehr Gebäude in der Stadt unter Denkmalschutz gestellt werden?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir werden uns weiterhin ideell für den Erhalt von schützenswerten Gebäuden einsetzen, und bei Bedarf auch bei entsprechenden Förderprogrammen beteiligen. Alles Weitere ist eine gesetzliche Aufgabe der Verwaltung, auf welche der Rat keinen Einfluss hat.

6. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Stadtgestalt und -entwicklung:

Wir setzen uns gemeinsam mit den weiteren Akteuren dafür ein, die Stadt mehr aus der Sicht der hier lebenden Menschen zu sehen. Aber auch touristische Aspekte spielen weiter eine große Rolle – insbesondere vor den ungelösten Herausforderungen der Konversion sowie der ungenutzten Potenziale des Weserufers. Außerdem wollen wir Wege zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Handicaps beispielsweise bei barrierefreien Gastronomie- und Übernachtungsmöglichkeiten beschreiten.

Themenfeld Klimaschutz/Energiewende

7. **Windkraft:** Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Stadt Hameln?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Die derzeitigen Vorrangflächen sind aus unserer Sicht ein guter Konsens zwischen dem notwendigen Ausbau erneuerbare Energien sowie den berechtigten Interessen der betroffenen Anwohner/innen.

8. **AKW Grohnde:** Würde Ihre Partei kommunale Anträge / Resolutionen unterstützen, die eine vorgezogene, schnellstmögliche Abschaltung des Kernkraftwerkes in Grohnde zum Ziel haben?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Die SPD Hameln hat sich gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren für einen schnelleren Ausstieg aus der Atomkraft eingesetzt und unterstützt auch weiterhin geeignete Initiativen.

9. **Naturschutzgebiete:** Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung folgender Flächen als Naturschutzgebiete (höchster Schutzstatus):

a) Flächen Truppenübungsplatz Ravelin Camp

ja

nein

a) Düthberg

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir werden die Prüfung weiterer Ausweisungen von Naturschutzgebieten wohlwollend prüfen. Aufgrund der Komplexität der entsprechenden Entscheidungen wollen wir dieses aber im Rahmen rechtlich festgelegten Verfahren durch die Stadtverwaltung prüfen lassen.

10. **Mehr Bäume/Grünflächen:** Der BUND Hameln schlägt ein Projekt zum Anpflanzen von 1.000 zusätzlichen, neuen Bäumen / Pflanzinseln bis zum Jahr 2030 im Stadtgebiet Hameln vor. Ist Ihre Partei bereit, für so ein Projekt jährlich Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Mehr Innerstädtisches Grün ist eines der Ziele in unserem Wahlprogramm und ein solches Förderprogramm wäre eine gute Möglichkeit dieses zu erreichen. Mit der Pflanzung neuer Bäume ist es dann allerdings nicht getan, auch die Pflege muss finanziell und personell sichergestellt werden.

Ordnungspolitische Maßnahmen wie eine Veränderung der Baumschutzsatzung werden wir jeweils im Detail diskutieren um eine ausgewogene Regelung zu finden.

11. Stadtwald Hameln: Ist Ihre Partei dafür, im Stadtwald Hameln den Anteil der unbewirtschafteten Flächen für die Belange des Naturschutzes von 5 % auf 10 % zu erhöhen, auch wenn dadurch der Ertrag sinkt?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir werden dieses hinsichtlich der positiven Auswirkungen für den Naturschutz sowie den wirtschaftlichen Nachteilen untersuchen lassen. Eine entsprechende Ausweitung muss finanziell umsetzbar sein, beispielsweise durch den Erhalt entsprechender Fördermittel.

12. Naturerbewald: Sollte die Stadt Hameln die Schenkung des künftigen Naturerbewaldes (ca.150 Hektar nördlich Ravelins-Camp), bisher in Bundesbesitz, annehmen, auch wenn daraus eventuell finanzielle Belastungen, aber keine wirtschaftlichen Erträge für die Stadt zu erwarten sind?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir werden die Schenkung sowie die daraus resultierenden Verpflichtungen wohlwollend überprüfen.

13. Nennen Sie darüber hinaus gehende wichtige Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Klimaschutz/Naturschutz:

- die konsequente Umsetzung weiterer Maßnahmen zum Klimaschutz aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Hameln, wie etwa der weiteren Umstellung der LED-Beleuchtung und die energetische Sanierung städtischer Gebäude
- die dringend notwendige Verbesserung der Luftqualität durch verschiedene Maßnahmen, etwa die Umsetzung des städtischen Luftreinhalteplanes
- den weiteren Ausbau der Landschafts- und Naturschutzgebiete
- eine attraktivere Ufergestaltung der Hamelner Bäche
- einen Zuwachs der innerstädtischen Grünflächen
- den aktiven gemeinsamen Einsatz aller Akteure in Stadt, Kreis, Land und Bund gegen die Weserversalzung zur Verbesserung der Wasserqualität der Weser

Themenfeld Soziales / Kultur

14. Skaterplatz: Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass in den nächsten fünf Jahren ein moderner, frei zugänglicher Skaterplatz in Hameln eingerichtet wird?

ja nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Dieser ist Teil der aktuellen Planungen im Rahmen der Konversionsflächen in der Hamelner Nordstadt, und wird von uns unterstützt.

15. **Südbad:** Wird sich Ihre Partei für einen Erhalt / Modernisierung des Südbades Hameln einsetzen und einer Schließung nicht zustimmen?

ja nein

- ggf. kurze Bemerkung –

16. **Weserufer:** Ist Ihre Partei bereit, am Weserufer Platz für eine nichtkommerzielle Nutzung (Liegewiesen/Aufenthaltsflächen ohne Gastronomiezwang) vorzusehen?

ja nein

- ggf. kurze Bemerkung –

17. **Migranten/Innen:** Wird sich Ihre Partei für eine konkrete Zugangsquote (10%) für Migranten im kommunalen Dienst der Stadtverwaltung Hameln einsetzen?

ja nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Die aktuelle Personalpolitik der Stadtverwaltung ist insgesamt kritisch zu betrachten. Bereits heute gelingt es nicht alle offenen Stellen zu besetzen. Einer breiten Diskussion über die Möglichkeit die Verwaltung hier künftig besser aufzustellen (im Rahmen des sogenannten Diversity Management) stehen wir offen gegenüber.

18. **Stadtbücherei:** Verspricht Ihrer Partei für die kommenden fünf Jahre ein unverändert hohes Angebotsspektrum der Stadtbücherei in der Pfortmühle (keine finanziellen Kürzungen im Angebot/Service)?

ja nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Ausnahme davon ist die angedachte Schließung des wenig genutzten Angebotes der Artothek (ausleibare Bilder).

19. **Volkshochschule:** Tritt Ihre Partei für eine unveränderte Förderung der Volkshochschule ein?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

20. **Zusätzliche Kita-Plätze:** Setzt sich Ihre Partei für einen zusätzlichen Ausbau weiterer Kindertagesstättenplätze ein?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wichtig ist, dass Betreuungs- und Öffnungszeiten von Krippen und Kindertagesstätten so gestaltet werden, dass diese den Lebens- und Arbeitssituationen von Eltern und Erziehern gerecht werden. Der bedarfsgerechte Ausbau wird bereits seit mehreren Jahren, auf Antrag der SPD Ratsfraktion, durch die Übernahme der entstehenden Mehrkosten von Tagesmüttern flankiert, um bei akut fehlenden Plätzen die betroffenen Eltern zu unterstützen.

21. **Künstlerviertel I:** Setzt sich Ihre Partei für die Umsetzung eines Künstlerviertels in der Nordstadt ein?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

22. **Künstlerviertel II:** Würde Ihre Partei die Idee einer Künstlerresidenz (sog. „Artist in Residence“) in der Nordstadt oder ggf. auch anderswo unterstützen?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir stehen der Idee offen gegenüber.

23. **Kino Linsingenkaserne:** Unterstützt Ihre Partei die Idee der Wiederbelebung des Kinos auf dem Kasernengelände?

ja

nein

24. **Festival Hameln:** Derzeit wird für den Sommer 2018 ein großes Festival auf dem Truppenübungsplatz an der Weser geplant. Unterstützen Sie diese Idee?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

25. **Freiwillige Leistungen:** Verspricht Ihre Partei für die kommenden fünf Jahre eine unveränderte Förderung der kulturellen Verbände und Vereine? (Keine finanziellen Kürzungen.)

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

26. **Soziokultur:** Tritt Ihre Partei für eine unveränderte (oder gar erhöhte) Förderung für die Sumpflume ein?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

27. **Ehrenamt:** Unterstützt Ihre Partei ein „lokales Update“ der Ehrenamtskarte zur Förderung von mehr freiwilligem Engagement in unserer Stadt und wäre dazu bereit, zusätzliche lokale Vergünstigungen zu finanzieren?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

28. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Soziales/Kultur:

Themenfeld Arbeit / Wirtschaft / Sicherheit

29. Auftragsvergabe: Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass kommunale Aufträge der Stadt ausschließlich an Unternehmen vergeben werden, die tarifliche Löhne zahlen?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, die rechtlichen Möglichkeiten für die Sicherung lokaler und tariflich bezahlter Arbeitsplätze auszuschöpfen. Aus diesem Grund werden wir auf Ausschreibungen städtischer Aufträge an Generalunternehmer verzichten.

30. Privatisierungen: Schließen Sie für Ihre Partei die Privatisierung öffentlicher Leistungen (z.B. Verkauf der Stadtwerke Hameln oder Waldflächen des Stadforstes) aus?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

31. Kommunale Steuern: Wird Ihre Partei versuchen, die letzte Gewerbesteuererhöhung rückgängig zu machen, bzw. setzen Sie sich für eine Reduzierung der Gewerbesteuern ein?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Die mittelfristige Finanzplanung sowie die anstehenden notwendigen Projekte lassen keinen Spielraum für entsprechende Wünsche. Eine einseitige Senkung der Gewerbesteuer für Unternehmen ohne eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürgern widerspricht zudem unseren Vorstellungen von sozialer Gerechtigkeit.

32. Haus der Wirtschaft: Wird Ihre Partei das Konzept des AdU für einen Neubau des „Hauses der Wirtschaft“ mit finanzieller Beteiligung der Stadt am Standort Cafe am Ring/Wienerwald unterstützen?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Eine Beteiligung der Stadt in Form der Einbringung des Grundstückes ist eine der möglichen Optionen. Die finanzielle Lage der Stadt lässt darüber hinausgehende finanzielle

Beteiligungen nicht zu – außer diese werden durch Mieteinnahmen entsprechend refinanziert und verzinst. Aktuell liegen die dafür notwendigen Zahlen, Daten und Fakten für eine endgültige Entscheidung jedoch noch nicht vor.

33. Wirtschaftsförderung: Unterstützt Ihre Partei die Idee eines Zusammenschlusses der städtischen Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Hameln-Pyrmont?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir sind gerne bereit die Vor- und Nachteile ergebnisoffen zu diskutieren.

34. Kriminalprävention: Wird Ihre Partei die Arbeit des Kriminalpräventionsrates Hameln aktiv unterstützen?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

35. Sicherheitsdienste: Unterstützt Ihre Partei den Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten im öffentlichen Raum (z.B. Fußstreifen in der Fußgängerzone)?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Die rot/grüne Landesregierung stärkt aktuell, trotz der finanziell schwierigen Situation in Niedersachsen, unsere Polizistinnen und Polizisten. Die öffentliche Sicherheit ist und bleibt eine öffentliche Aufgabe.

36. Sozial Schwache: Fördert die Stadt Hameln Ihrer Ansicht nach derzeit sozial Schwache (Wohnungs- oder Arbeitslose, Geflüchtete, ...) in ausreichendem Maße?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir werden die Situation finanziell schwacher Menschen beispielsweise durch die Einführung einer Kita-Sozialstaffel und die bereits beschlossenen Maßnahmen des sozialen Wohnungsbaues im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten weiter stärken.

37. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Arbeit/Sicherheit:

- eine bessere Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen sowie die bedarfsgerechte Ausweisung neuer, attraktiver Flächen für Unternehmen (auch im Rahmen des Britenwegzuges)
- die gemeinsame Entwicklung von sinnvollen Infrastrukturmaßnahmen von Stadt und Wirtschaft, wie den Breitbandausbau
- eine effektivere Unterstützung der Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung, insbesondere durch Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und einem vielfältigen Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot
- neue Programme und Anreize, um die Wachstumsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich durch die Ansiedlung neuer Facharztpraxen besser zu nutzen und damit nicht nur neue Arbeitsplätze zu schaffen, sondern gleichzeitig die Gesundheitsversorgung zu verbessern
- dass sich die städtischen Unternehmen ihrer Vorbildfunktion als Arbeitgeber bewusst werden und diese aktiv wahrnehmen
- Stärkung des heimischen Handwerks durch den Verzicht auf Generalunternehmer bei der Ausschreibung von städtischen Bauvorhaben

Themenfeld Verkehr / Mobilität

38. Innerorts flächendeckend Tempo 30: Tritt Ihre Partei für eine möglichst weitgehende Temporeduzierung auf den innerörtlichen Straßen Hamelns ein?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Die Entscheidung hierüber obliegt einzig der Stadtverwaltung (sogenannter übertragener Wirkungskreis). In der Vergangenheit hat sich bereits mehrfach gezeigt, dass politische Beschlüsse/Willensbekundungen beim Thema Straßenverkehr wirkungslos bleiben.

39. ÖPNV: Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hameln?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Der Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zu möglichst günstigen Preisen ist für die Umwelt und auch für die Unterstützung finanziell schwacher Menschen alternativlos. Die Umstrukturierung wird zu finanziellen Spielräumen und einer höheren Transparenz des hiesigen ÖPNV führen.

40. **Südümgehung I:** Unterstützt Ihre Partei die schnellstmögliche Umsetzung der Pläne zum Bau der Südümgehung Hameln?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

41. **Südümgehung II:** Die Südümgehung wird derzeit (auch auf der dann neuen/dritten Weserbrücke ohne Radweg geplant. Setzt sich Ihre Partei für eine Veränderung dieser Planungen ein?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

42. **Westumgehung:** Unterstützt Ihre Partei die Pläne für einen späteren Bau einer westlichen Umgehung von Hameln?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Erst nach der Umsetzung der Südümgehung können die tatsächlichen Auswirkungen beurteilt werden. Die dann notwendige Debatte über Pro und Contra werden wir ergebnisoffen führen.

43. **Fahrradbeauftragte/n:** Wird Ihre Partei die Einsetzung eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für Hameln (Vorschlag des ADFC-Hameln) unterstützen?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

44. Runder Tisch „Radverkehr“: Der ADFC schlägt einen kleinen (max. 6 Mitglieder) runden Tisch Radverkehr vor, der kontinuierlich und vorausschauend ehrenamtlich engagierte Menschen über die Radfahrplanung der Stadt informiert und sie in die Entscheidungsfindung einbezieht. Unterstützt Ihre Partei das?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir haben bereits von Beginn an die Konzeption der 2011 gegründeten Fahrradbegleitkommission abgelehnt, und stattdessen eine offenes und transparenteres Gremium vorgeschlagen – am Beispiel des 2010 durchgeführten BYPAD-Verfahrens. Ein Runder Tisch ist eine Alternative, eine Konzentration auf einen kleinen elitären Kreis lehnen wir weiterhin ab.

45. Baustraße als Fahrradstraße: Unterstützt Ihre Partei die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Baustraße (Vorrang für Radfahrer bei weiterhin zugelassenem langsamen Kfz-Verkehr) als ersten Modellversuch in Hameln?

ja

nein

- ggf. kurze Bemerkung –

Wir begrüßen die Idee von Fahrradstraßen. Diesbezüglich hat der Rat der Stadt allerdings keine Entscheidungsbefugnisse (siehe auch Frage 38).

46. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:

- den Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zu möglichst günstigen Preisen (für Schülerinnen und Schüler kostenfrei)
- die Stärkung der S-Bahn Verbindung nach Hannover und zeitnahe Umsetzung des GVH-Tarifes für Einzeltickets
- die Verbesserung des Radverkehrsnetzes, der über den Tourismus hinaus stärker aus Sicht der Hamelnerinnen und Hamelner betrachtet werden muss – auch mit dem Mut innovative Konzepte aus anderen Städten in Hameln umzusetzen
- die Umsetzung des dringend notwendigen Straßensanierungskonzeptes, welches auch in Zukunft ohne eine Straßenausbaubeitragssatzung auskommen soll
- den Bau der für Hameln zwingend notwendige Südumgehung durch den Bund sowie eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung bei neuen Verkehrskonzepten

Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt

für die: **SPD Hameln**

Ansprechpartner: **Ingo Reddeck**

Internetseite: **www.spd-hameln.de**

Bemerkungen: **Manchmal ist Politik etwas komplizierter, als eine einfache Entscheidung zwischen ja und nein. ;)**

Mit der Abgabe des Fragebogens erklären wir uns mit einer Veröffentlichung der Inhalte einverstanden!



(Unterschrift)

